

QUADRA Energy GmbH · Peter-Müller-Straße 14 · 40468 Düsseldorf

Bundesnetzagentur  
Beschlusskammer 6  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

Abteilung: Portfoliomanagement  
Kontakt: Antonios Gazeas  
Tel.: +49 211 960 690 38  
Fax: +49 211 960 690 99  
E-Mail: antonios.gazeas@quadra-energy.com  
Datum: 21. Februar 2016

**Stellungnahme zur vorgeschlagenen Änderung des Zuschlagsmechanismus im Rahmen des Festlegungsverfahrens zur Änderung der Ausschreibungsbedingungen und Veröffentlichung für Sekundärregelung und Minutenreserve**

Sehr geehrte Damen und Herren,

QUADRA Energy bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zur kurzfristigen Änderung des Zuschlagsmechanismus für die Regelenergiequalitäten Sekundärregelung und Minutenreserve. In unserer Marktrolle als Bilanzkreisverantwortlicher (BKV) und Direktvermarkter (Lieferant) möchten wir zum Konsultationspapier vom 02.02.2018 Folgendes anmerken:

Wir begrüßen die Initiative der BNetzA, den aktuellen Ausschreibungsmechanismus aufgrund der historisch hohen Ausgleichsenergiepreise im Oktober 2017 zu hinterfragen und bis zur Festlegung eines neuen Ausschreibungsdesigns mit einem Regelarbeitsmarkt eine kurzfristige Zwischenlösung zu schaffen.

Wir stimmen der Sicht der BNetzA ausdrücklich zu, dass die beobachteten Ausgleichsenergiepreise nicht auf eine Knappheitssituation zurückzuführen sind und sehen daher keine fundamentale Begründung für die immer wieder beobachteten extremen Arbeitspreise der bezuschlagten Regelenergieanbieter. Wir verstehen Marktpreise als Resultat von Angebot und Nachfrage sowie als Knappheitssignal. Die außergewöhnlich hohen Regelarbeitspreise interpretieren wir jedoch vielmehr als Marktversagen, das von einem konzentrierten Anbieterkreis ausgenutzt wird. Im Ergebnis gelingt es in diesem Marktumfeld einzelnen Akteuren mit großem Angebot an Regelleistung durch offensichtlich marktmanipulatives Angebotsverhalten eine Bezuschlagung mit extremen Arbeitspreisen zu erzielen.

Wir sehen ebenfalls die latente Wiederholungsgefahr eines Extrempreisszenarios und begrüßen daher die kurzfristig implementierte Preisobergrenze. Auch wenn Preisobergrenzen dem Grundgedanken eines liberalisierten Energy-Only-Marktes entgegenstehen, überwiegt aus unserer Sicht im aktuellen Marktdesign, in dem gänzlich kein Wettbewerb um den Regelarbeitspreis erfolgt, die oben beschriebene Gefahr von marktmanipulativem Verhalten.

QUADRA Energy hält die vorgeschlagene Formel für grundsätzlich geeignet, den aktuellen Missstand kurzfristig zu beheben. Die Wahl eines geeigneten Gewichtungsfaktors ist in diesem Zusammenhang sicher nicht unproblematisch. Aus unserer Sicht muss dieser möglichst klein gehalten werden, um einzelne Technologien mit höheren Arbeitspreisen nicht übermäßig zu benachteiligen, gleichzeitig groß genug, um Marktmissbrauch und fundamental nicht begründete Arbeitspreise einzudämmen. Aus unserer Sicht entfaltet ein kleiner Gewichtungsfaktor von bspw. 0,1% bereits eine deutliche Wirkung und stellt eine wettbewerbliche Einbeziehung des Arbeitspreises sicher, ohne dabei einzelne Technologien entscheidend zu benachteiligen. Da die Höhe des Faktors eine Angebotsstrategie erheblich beeinflussen kann, sprechen wir uns aus Gründen der Planungssicherheit und der Kontinuität von Geschäftsprozessen dafür aus, dass der Faktor nach einmaliger Festlegung nicht mehr kurzfristig von den ÜNB geändert werden kann.

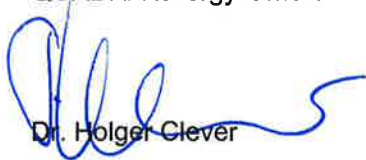
Fazit:

Es sollte bis zur Umsetzung der europäischen Ausschreibungsregelungen zwingend eine Übergangslösung geschaffen werden, die eine wettbewerbliche Einbeziehung des Regelarbeitspreises sicherstellt und somit marktmanipulatives Verhalten sowie fundamental nicht begründete Extrempreise verhindert. Die vorgeschlagene Formel ist grundsätzlich geeignet, dieses Ziel zu erreichen. Der Gewichtungsfaktor muss dabei möglichst klein gewählt sein, um Technologien mit fundamental begründeten höheren Arbeitspreisen nicht im Übermaße zu benachteiligen.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

QUADRA Energy GmbH

A blue ink signature of Dr. Holger Clever, consisting of a stylized 'H' followed by a long, sweeping horizontal line.

Dr. Holger Clever

A blue ink signature of Antonios Gazeas, featuring a cursive 'A' followed by several loops and a horizontal line.

Antonios Gazeas